

Bekanntmachung

Es findet eine Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport am Mittwoch, 21.09.2022 um 19:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses (barrierefrei), Rathausplatz 3-5, 22880 Wedel statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen
- 1.2 Aktuelle Fragen der Einwohner*innen
- 2 Anhörung der Beiräte
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 24.08.2022
- 4 Qualitätsstandards Schukinderbetreuung
- 5 LMS, aktueller Sachstand
- 6 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen
- 6.1 Bericht der Verwaltung
- 6.2 Öffentliche Anfragen

Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

- 7 Genehmigung des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 24.08.2022
- 8 Kindertagesstätten in Wedel;
hier: neue Trägerverträge für den Übergangszeitraum für das Deutsche Rote Kreuz,
Kita Spatzennest und Kita Flerrentwiete
- 9 Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen
- 9.1 Bericht der Verwaltung
- 9.2 Nichtöffentliche Anfragen

Öffentlicher Teil

- 10 Unterrichtung der Öffentlichkeit

gez.
Vorsitz

F. d. R.:
Burkhard Springer

<u>öffentlich</u> Verantwortlich: Fachdienst Bildung, Kultur und Sport	MITTEILUNGSVORLAGE
---	---------------------------

Geschäftszeichen 1-402	Datum 08.09.2022	MV/2022/080
---------------------------	---------------------	--------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	Kenntnisnahme	21.09.2022

Qualitätsstandards Schukinderbetreuung

Inhalt der Mitteilung:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport nimmt angehängten Qualitätsanspruch der Schulkinderbetreuung zur Kenntnis.

Anlage/n

- 1 2022-09-21_BKS_Qualitätsstandards_SKB

„Schulkinderbetreuung - eine Verpflichtung der Gegenwart und eine Investition in die Zukunft“

Qualität in der Schulkinderbetreuung an Wedeler Grundschulen

Die Schulkinderbetreuung der Stadt Wedel ist ein kommunales Angebot für die Kinder der Wedeler Grundschulen.

Wir verstehen uns als inklusiv und integrativ angelegte, verbindliche flexible Betreuung, die an den individuellen Bedürfnissen orientiert ist und Chancengleichheit fördert. Unser Angebot steht so allen an den Wedeler Grundschulen beschulten Kindern offen. Im Rahmen der Schulkinderbetreuung leistet die Stadt Wedel einen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf und trägt damit den Veränderungen der Gesellschaft Rechnung (z.B. Alleinerziehung, Doppelverdiener*innen). Die Mitarbeitenden der Schulkinderbetreuung sehen sich in der Erziehungspartnerschaft mit den Eltern. Aus diesem Grund ist auch die Elternarbeit verbindliches Element der qualitativ hochwertigen Arbeit, die an den einzelnen Betreuungsstandorten geleistet wird.

Die Schulkinderbetreuung unterstützt bei der Entwicklung von Sozialkompetenzen und stärkt die Persönlichkeitsentwicklung. Der pädagogische Ansatz basiert auf modernen pädagogischen Ansätzen und bezieht den aktuellen Stand der Entwicklung mit ein. Partizipation und Beteiligung wird in der Schulkinderbetreuung kindgerecht gelebt. So erhalten Kinder gestaltbare Freiräume und sie erleben ein Miteinander in der (Schul-) Gemeinschaft, die aus einem Querschnitt der Gesellschaft besteht. Die Wedeler Schulkinderbetreuung zeigt sich dem Kinderschutz verschrieben. Aus diesem Grund ist es für uns selbstverständlich, dass wir uns bei der Erarbeitung eines Schutzkonzeptes zur Prävention von (sexuellem) Missbrauch beteiligen und eine solche Entwicklung fördern.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden setzt die Stadt Wedel qualifiziertes Personal ein. Fort- und Weiterbildung ist für uns ein wichtiger Aspekt der Qualitätssicherung. Darüber hinaus sehen wir neben Vor- und Nachbereitungszeiten auch Zeiten für die Vernetzung mit der Schule, der Jugendhilfe, der Offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie dem Gemeinwesen vor.

Teil unseres Qualitätsanspruchs ist die Annahme des „Raum als zusätzliche/r Pädagog/in“. Unsere Räume sind kindgerecht eingerichtet und bewusst als außerschulischer Ort in Schule gestaltet, um den Kindern auch durch den Raum einen anderen Inhalt zu vermitteln.

Um den formulierten Qualitätsanspruch umsetzen zu können, sind für uns folgende Eckdaten wichtig:

Sachverhalt	Qualitätsanspruch
• Feste Gruppenteiler	maximal 25 Kinder je Gruppe
• Fachkraftgebot 1 Erzieher*in und 1 Assistenz/SPA	1 Erzieher*in und 1 Assistenz/SPA
• Kindgerechte Betreuungsräume	eigene SKB-Räumlichkeiten; in der Regel mind. 60 qm Fläche für ca. 25 Kinder kreative und zweckmäßige Doppelnutzung von Räumlichkeiten im Schulkomplex (z.B. Hausaufgaben im Klassenzimmer)
• Ermöglichung von gruppendynamischen Prozessen und kontinuierlicher pädagogischer Arbeit	Festlegung von Kernzeiten; Grenzen von Flexibilität
• Verfügungszeiten für die Vor- und Nachbereitung, die Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten, dienstliche Besprechungen, die Anleitung von Praktikantinnen und Praktikanten	15 Stunden schulwöchentlich je Gruppe
• Vernetzung mit Schule	
• Ermöglichung von Ausbildung in der SKB zur Begegnung des Fachkräftemangels	PiA-Stellen
• Inklusion ermöglichen	geeignete Fortbildung, angepasste Gruppenteiler
• Pädagogisches Angebot	Hausaufgaben nur in einem bestimmten Zeitraum

Synpose:

- ✓ 364 betreute Kinder an der Altstadtsschule und der Moorwegsschule
- ✓ 24 Kinder im Frühdienst der Moorwegsschule
- ✓ 68 Betreute Kinder an der Albert-Schweitzer-Schule im Anschluss an den gebundenen Ganzttag
- ✓ Verbindliche Betreuung nach der Schule bis 17.00/17.15 Uhr
- ✓ Ganzjähriges Betreuungsangebot mit Ausnahme von 3 festen Sommerferienwochen und Brückentagen
- ✓ Verlässlich und Verbindlich
- ✓ Inklusiv und Innovativ
- ✓ Hohe Qualität